



Dienstag, 2. September 1975

Blatt 2168

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Zwei Wohnanlagen werden nach Brigittenuaern benannt

Tag der offenen Tür: Die U-Bahn fährt bis Favoriten

Baugesellschaft für AKH

In wenigen Wochen Entlastungsrouten für die Schlachthausgasse

Wiener Landesregierung beschließt Verordnung zum Bodenbeschaffungsgesetz

Lokal:
(orange)

Zwei neue Kindergärten für Neusiedlungsgebiete

Internationale Sozialkonferenz in Opatija eröffnet

Trabrennvereinsgründe bekommen Mutterberatungsstelle

Fast 32.000 Teilnehmer bei der "Fahrt ins Grüne"

Amalienbad wieder geöffnet

Preis der Stadt Wien für Pressefotos

Kultur:
(gelb)

Eine neue Musikschule und zusätzliche Ausbildungsangebote des Konservatoriums

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

zwei wohnanlagen werden nach brigittenauern benannt

1 wien, 2.9. (rk) buergermeister leopold g r a t z wird am samstag, dem 6. september, um 15 uhr, in der brigittenau die benennung zweier staedtischer wohnanlagen vornehmen. die anlage in der jaegerstrasse 62 - 64 (1956 bis 1958 erbaut, 341 wohnungen) wird "johann kaps-hof" und die anlage in der adalbert stifterstrasse 35 (1968 bis 1970 erbaut, 468 wohnungen) wird "franz koblizka-hof" heissen.

johann k a p s (1895 - 1966) war in seiner jugend vor dem ersten weltkrieg begeisterter fussballer und wirkte in vielen internationalen spielen mit. auf grund seiner einstellung wurde kaps 1934 in woellersdorf inhaftiert. auch waehrend des ns-regimes war er als antifaschist wiederholt in haft. kaps, der von 1945 bis 1964 dem wiener gemeinderat angehoerte, hat wesentlich zum aufbau der verwaltung der brigittenau nach dem zweiten weltkrieg beigetragen. von 1945 bis 1963 war er bezirksobmann der spoe brigittenau. kaps hat als mitglied des sportausschusses der gemeinde wien viele initiativen zur sportfoerderung gesetzt.

franz k o b l i z k a (1906 - 1971), tischler von beruf, war vor 1934 bezirksobmann der sozialistischen arbeiterjugend der brigittenau. als antifaschist wurde er waehrend des krieges ebenso verfolgt wie kaps. nach 1945 war koblizka - als betriebsratsobmann des krankenhauses lainz - in der gewerkschaft der gemeindebediensteten taetig. von 1954 bis 1969 erwarb sich koblizka als bezirksvorsteher grosse verdienste um den wiederaufbau und den ausbau der brigittenau. er wurde durch hohe landes- und bundesauszeichnungen geehrt. von 1963 bis 1967 war koblizka bezirksobmann der spoe brigittenau. (am)

L o k a l :

=====

zwei neue kindergaerten fuer neusiedlungsgebiete

wien, 2.9. (rk) in den naechsten tagen nehmen zwei neue kindertagesheime im 14. beziehungsweise 21. bezirk den betrieb auf. in der grossfeldsiedlung meistergasse - lhotzkygasse wurde ein neues kindertagesheim errichtet, in dem 64 kindergartenkinder und 128 hortkinder aufnahme finden. damit ist fuer dieses siedlungsgebiet eine weitgehende bedarfsdeckung an kindergarten- und hortplaetzen gegeben. im 14. bezirk im auhof - zimbagasse wurde das bereits bestehende bisher zwei-gruppige kindertagesheim so erweitert, dass jetzt in einer kinderkrippe, drei kindergartengruppen und einer hortgruppe 150 kinder betreut werden koennen. ein weiterer kindergarten wird parallel mit der eben erfolgenden besiedlung der trabrennvereinsgruende im 22. bezirk, sileneweg, im lauf dieses herbstes ihren betrieb aufnehmen. auch hier werden 150 kinder untergebracht werden koennen. den bewohnern dieses gebietes steht ausserdem bereits ein vier-gruppiges kindertagesheim fuer 80 kinder zur verfuegung. (may)

+++

L o k a l :

=====

internationale sozialkonferenz in opatija eroeffnet
europaeisches symposium 1977 an wien vergeben

wien, 2.9. (rk) in opatija in jugoslawien wurde montag eine konferenz des internationalen komitees fuer sozialarbeit (icsw) eroeffnet, die der diskussion und beratung aktueller probleme der sozialarbeit gewidmet ist. das generalthema der fuer 6 tage anberaumten tagung, an der rund 200 delegierte aus 21 laendern der welt teilnehmen, lautet: ''soziale entwicklung in europa und den mittelmeerlaendern.''

oesterreich ist durch eine delegation unter der fuehrung des praesidenten des oesterreichischen komitees fuer sozialarbeit, stadtrat prof. dr. alois s t a c h e r vertreten.

im rahmen des kongresses werden die sozialprobleme in folgenden vier arbeitskreisen detailliert beraten und diskutiert:

1. partizipation des buergers und zusammenarbeit zwischen oeffentlichen stellen und privaten organisationen in planungsfragen.
2. wanderungsbewegung von arbeitskraeften innerhalb der region, ihre wirtschaftlichen und sozialen probleme sowie deren bewaeltigung.
3. doppelfunktion der frau im beruf und familie
4. auswirkungen der sozialen und wirtschaftlichen integration auf berufsausbildung und soziale erziehung.

sonntag hatte im rahmen der konferenz eine sitzung des exekutivkomitees stattgefunden, wobei wien als tagungsort des naechsten europaeischen symposiums im jahre 1977 bestimmt wurde. darueber hinaus wurde bekanntgegeben, dass stadtrat prof. stacher als staendiger vertreter des internationalen komitees fuer sozialarbeit bei der unido sein wird. (zi)

+++

L o k a l :

=====

trabrennvereinsgruende bekommen mutterberatungsstelle

2 wien, 2.9. (rk) mittwoch wird in der neuen wohnsiedlung trabrennvereinsgruende, die nach ihrer fertigstellung mehr als 2.000 wohnungen umfassen wird, eine mutterberatungsstelle ihre taetigkeit aufnehmen. diese 59. mutterberatungsstelle in wien ist von besonderer wichtigkeit, weil in dem neuen stadtteil vor allem junge familien mit kindern wohnen. die mutterberatungsstelle in wien 22, Lieblgasse 2, stiege 33, wird jeweils mittwoch von 8 bis 11 uhr den muettern aber auch vaetern und grosseltern zur verfuegung stehen. ein kinderarzt und ein sozialarbeiter des jugendamtes geben alle noetigen auskuenfte.

die mutterberatungsstellen des jugendamtes der stadt wien erfreuen sich bei der bevoelkerung groesster beliebttheit. pro jahr werden 90.000 mal babies dem personal der mutterberatungsstellen praesentiert, insgesamt stehen die mutterberatungsstellen an 3.000 beratungstagen zur verfuegung. zu den angebotenen kostenlosen diensten gehoeren neben der beratung durch kinderaerzte und sozialarbeiter ueber ernaehrung, pflege und erziehung von saeuglingen und kleinkindern auch verschiedene impfungen, die vitamin d-prophylaxe sowie untersuchungen aufgrund des mutter-kind-passes. (may)

0925

2. september 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2173

L o k a l :

=====

fast 32.000 teilnehmer bei der ''fahrt ins gruene''

3 wien, 2.9. (rk) fast 32.000 wiener und wienerinnen haben heuer an der ''fahrt ins gruene'' fuer pensionisten teilgenommen. diese aktion wird fuer aeltere mitbuenger der gruenflaechenarmen bezirke 1, 4, 5, 6, 7, 8 und 9 in den monaten juli und august taeglich von montag bis freitag halbtags durchgefuehrt. die teilnehmerzahl von fast 32.000 beweist eindrucksvoll, dass viele aeltere mitbuenger diese fahrten als willkommene bereicherung ihrer freizeitgestaltung betrachten. ein nicht unwesentlicher aspekt ist neben der erholung und entspannung in frischer luft fuer die aelteren leute auch die moeglichkeit, kontakte zu altersgenossen anzuknuepfen. (may)
0927

l o k a l :

=====

amalienbad wieder geoeffnet

4 wien, 2.9. (rk) schneller als erwartet konnte der schaden an der heizungsanlage des amalienbades behoben werden. der bruch des kesselrostes wurde in pausenloser tag- und nachtarbeit repariert, so dass mit dem betrieb ab dienstag frueh wieder begonnen werden konnte. der badebetrieb ist wieder ungestoert moeglich. (rp)

1045

l o k a l :

=====

preis der stadt wien fuer pressefotos

7 wien, 2.9. (rk) buergermeister leopold g r a t z empfang am dienstag vertreter des syndikats der pressefotografen, bild-agenturen und filmreporter oesterreichs und teilte ihnen mit, dass der presse- und informationsdienst der stadt wien in seinem auftrag preise fuer pressefotografen stiftet. gewertet werden bilder, die das leben in wien, vor allem kommunale einrichtungen, zeigen. die fotos in schwarzweiss oder farbe muessen 18 mal 24 zentimeter gross sein. sie sind anonym einzusenden, name und adresse des einsenders sind in einem verschlossenen kuvert beizulegen. einsendungen sind an den presse- und informationsdienst der stadt wien, 1, volksgartenstrasse 3 zu senden, einsendeschluss ist der 1. juni 1976. es werden drei preise vergeben: 1. preis 15.000 s, 2. preis 10.000 s, 3. preis 5.000 s. ausserdem sind ein sonderpreis des kulturamtes und ankaeufe vorgesehen. die ausgezeichneten fotos und nach moeglichkeit auch alle anderen eingesandten bilder werden in einer ausstellung gezeigt werden. (sti)

1208

k o m m u n a l :

=====

tag der offenen tuer:
die u-bahn faehrt bis favoriten

5 wien, 2.9. (rk) ein unterirdischer spaziergang vom stephansplatz zum karlsplatz und probefahrten mit der u-bahn zwischen den stationen taubstummengasse und keplerplatz in favoriten werden zweifellos zu den besonderen attraktionen des diesjaehrigen "tages der offenen tuer" zaehlen. wegen des zu erwartenden grossen interesses werden a l l e u-bahn-baustellenbesichtigungen und -probefahrten nicht nur am samstag, den 27. september - dem "tag der offenen tuer" -, sondern such am folgenden sonntag, den 28. september, zu den gleichen zeiten moeglich sein.

und hier das genaue programm:

von 10 bis 16 uhr wird eine besichtigung der u-bahn-baustelle stephansplatz mit einer anschliessenden begehung der tunnelroehre bis zur station karlsplatz (700 meter) moeglich sein. gehbehinderte personen werden allerdings nicht teilnehmen koennen. am karlsplatz angekommen, werden die besucher je nach wunsch ihren unterirdischen spaziergang bis zur bereits fertiggestellten station taubstummen-gasse (700 meter) fortsetzen, einen besuch der filmvorfuehrung "die u-bahn rollt" (dauer: 18 minuten) im oegb-haus wien 4, treitlstrasse 3, einschalten oder mit einem pendelbus - abfahrt: ecke treitlstrasse/wiedner hauptstrasse) - zur u-bahn-station taubstummengasse fahren koennen. auf der 1,5 kilometer langen strecke zwischen den stationen taubstummengasse und keplerplatz werden zwischen 10 und 17 uhr u-bahn-probefahrten in beiden richtungen durchgefuehrt. bewohner des 10. bezirkes werden daher die station keplerplatz nicht nur besichtigen koennen, sondern von hier aus auch gleich eine fahrt in die innenstadt unternehmen koennen. aus organisatorischen gruenden und um den erwarteten andrang bewaeltigen zu koennen, wird es fuer die fahrgaeste allerdings nicht moeglich sein, an den endstationen keplerplatz oder taubstummengasse einfach sitzen zu bleiben und sofort zurueckzufahren. wer mit der u-bahn

auch wieder zurueckfahren will, wird eine gewisse wartezeit in kauf nehmen muessen, die aber zum beispiel durch einen besuch der erwaehnten filmvorfuhrung "die u-bahn rollt", durch eine besichtigung der station keplerplatz oder durch einen besuch der fussaengerzone favoritenstrasse (deren zweiten teil buergermeister gratz am 26. september eroeffnen wird) verkuerzt werden kann. (ger)

1203

k o m m u n a l :

=====

baugesellschaft fuer akh

6 wien, 2.9. (rk) die verhandlungen zwischen dem bund und der stadt wien ueber die gruendung einer baueraegergesellschaft fuer den neubau des allgemeinen krankenhauses sind fast abgeschlossen. die vertraege sollen naechste woche unterzeichnet werden.

die oeffentlichkeit wird ueber die neue form der bauorganisation und der finanzierung in einer pressekonferenz informiert werden, an der seitens des bundes die bundesminister dr. hannes a n d r o s c h, dr. hertha f i r n b e r g und josef m o s e r, seitens der stadt wien buergermeister leopold g r a t z, vizebuergermeister hubert p f o c h und die stadtraete hans m a y r und univ.-prof. dr. alois s t a c h e r teilnehmen werden.

geehrte radaktion

wir laden sie herzlich ein, zu dieser pressekonferenz bericht-erstatte und fotografen zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: dienstag, 9. september, 12 uhr.

ort: allgemeines krankenhause, 9, lazarettgasse 14, vortrags-saal. (sti)

1205

k o m m u n a l :

=====

in wenigen wochen entlastungsrouten fuer die schlachthausgasse

9 wien, 2.9. (rk) in wenigen wochen wird es fuer die laermgeplagten bewohner der schlachthausgasse im 3. bezirk eine wesentliche erleichterung geben. die entlastungsrouten, die den besonders laermenden bergwaerts fuehrenden verkehr aufnehmen soll, wird dann in kraft treten. der wiener stadtsenat beschloss dienstags als voraussetzung fuer die entlastungsrouten die errichtung von zwei verkehrslightsignalanlagen an den kreuzungen simmeringer hauptstrasse-rinnboeckstrasse und landstrasser hauptstrasse-leberstrasse. die kosten betragen 1,3 millionen schilling.

die entlastungsrouten werden ueber die nottendorfer gasse - rinnboeckstrasse - simmeringer hauptstrasse - grasbergergasse - leberstrasse - landstrasser hauptstrasse fuehren.

oevp-stadtrat dr. guenther g o l l e r begruesste die verwirklichung der entlastungsrouten, weil damit eine forderung der oevp erfuehrt werde. er schlug darueber hinaus eine seiner meinung nach noch guenstigere umleitung durch das gelaende des alten schlachthofes von st. marx vor. planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n sicherte zu, dass man auf grund der erfahrungen mit der nun vorgeschlagenen routen auch diesen vorschlag pruefen werde.

(pr)

1235

k o m m u n a l :

=====

wiener landesregierung beschliesst verordnung zum
bodenbeschaffungsgesetz
voraussetzung fuer geordnete bauentwicklung in wien

10 wien, 2.9. (rk) auf antrag von amtsfuehrenden stadtrat kurt
h e l l e r beschloss dienstag die wiener landesregierung mit den
stimmen der amtsfuehrenden stadtraete eine verordnung, mit der fuer
den bereich der gemeinde wien ein "qualitativer wohnungsfehlbe-
stand" festgestellt wird. mit dem inkrafttreten dieser verordnung
kann entsprechend dem vom parlament beschlossenen bodenbeschaffungs-
gesetz die gemeinde wien in kaufvertraege ueber unbebaute grund-
stuecke eintreten, beziehungsweise entsprechende enteignungen zum
zweck der bodenbeschaffung durchfuehren.

wie planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n dazu aus-
fuehrte, ist damit die moeglichkeit fuer eine geordnete stadt-
entwicklung gegeben. die oevp-stadtraete stimmten gegen den
verordnungsentwurf, weil - so stadtrat wilhelm n e u s s e r -
die vorhandenen gesetze durchaus ausreichten. die stadt wien habe
auch genuegend grundbesitz, um die wohnbauvorhaben der naechsten
jahre sicherzustellen.

stadtrat heller hob hervor, dass nach dem bodenbeschaffungs-
gesetz ein qualitativer wohnungsfehlbestand bereits dann vorliege,
wenn die zahl der mangelhaft ausgestatteten wohnungen mehr als
zehn prozent der zahl der vorhandenen wohnungen betraegt. in wien
gab es nach der haeuser- und wohnungszaehlung im mai 1971 hingegen
238.473 substandardwohnungen, das sind 33,5 prozent aller vor-
handenen wohnungen. planungsstadtrat ing. hofmann ergaenzte, dass
die durchschnittliche wohnungsflaeche in wien seit der zeit nach
dem ersten weltkrieg von sieben quadratmeter auf 23 quadratmeter
gestiegen sei. da aber der flaechenbedarf weiter steigt, muesse
man auch an die stadtentwicklung denken.

oevp-stadtrat neusser verlangt daraufhin, die gemeinde moege
der oeffentlichkeit sagen, wo ihr grundstuecke gehoeren und wie-
viele das sind. oevp-stadtrat dr. goller meinte, es handle sich um

ein reines enteignungsgesetz fuer un bebauten boden. ueberdies muesse die stadterneuerung vorrang haben. dem hielt finanzstadtrat m a y r entgegen, dass es die oevp offensichtlich ablehne, der wiener wohnmisere zu leibe zu ruecken. stadtrat hofmann wiederum erinnerte an den erwerb der draschegrunde fuer die stadt wien. bis heute ist es nicht moeglich gewesen, eine geordnete bebauung durchzufuehren, weil dies durch streubesitz privater grundeigentuerer, die nicht verkaufen wollen, unmoeglich gemacht wurde. (pr)

k u l t u r :

=====

eine neue musikschiule und zusaetzliche ausbildungs-
angebote des konservatoriums

8 wien, 2.9. (rk) eine neue musikschiule steht mit beginn dieses schuljahres den bewohnern des 15. bezirkcs in der schwendergasse 43 zur verfuegung. in der neuen musikschiule werden die faecher klavier, violine, violoncello, querfloete, klarinette, trompete, akkordeon und gitarre unterrichtet werden. einschreibungen finden diese woche jeweils nachmittags zwischen 14 und 18 uhr statt. die aufnahmspruefungen werden naechste woche durchgefuehrt.

neue ausbildungsmoeglichkeiten bietet auch das konservatorium der stadt wien. zur foerderung tanzbegabter kinder und jugendlicher werden intensiv-trainingskurse eingerichtet. diese intensiv-trainingskurse werden 5- bis 18jaehrigen zugaenglich sein. die anmeldung fuer diese kurse sollte montag, den 8. september 1975 zwischen 14 und 16 uhr im konservatorium wien 1, johannesgasse 4a, erfolgen. (may)

1217